

Dringliche überparteiliche Interpellation GFL / EVP / SP betreffend die Sanierung des Casino

Eingereicht: 20. September 2010

Fragen

1. Wie ist der Stand der Planung?
2. Welche Planungsteams sind zur Bearbeitung eingeladen?
3. Wie wurden diese ausgewählt?
4. Um welchen Auftragswert handelt es sich bei den Planungsarbeiten insgesamt?
5. Sind für die Sicherstellung des Spielbetriebes bauliche Sofortmassnahmen notwendig?
6. Wenn ja, welche und in welchem Zeitraum? Mit welchen Kosten wird hierfür gerechnet?
7. Wurden alternative Standorte z.B in leer stehenden Arealen oder in Kombination mit der Markthalle geprüft?
8. Ist der heutige Standort Casino überhaupt noch am richtigen Ort, wenn es solch schwerwiegende Eingriffe benötigt (Fluchtwege, Zulieferung Bühnenmaterial mit Sattelschleppern, etc)?
9. Besteht ein Nutzungskonzept betreffend der technischen Infrastruktur (Licht, Ton, etc.) so dass die Casino AG und die Markthallen AG die kostspielige Anschaffung auf beide Institutionen verteilt werden kann (Pool ähnlich)?
10. Wenn ja, wer ist für den Pool zuständig und wie wird er bewirtschaftet?

Begründung

Im Zusammenhang mit der Casinosanierung sowie dem Beginn der neuen Casinospielezeit fehlen Informationen, welche für eine politische Stellungnahme wichtig sind.

Begründung der Dringlichkeit

Die Dringlichkeit wird mit den bereits gestarteten Planungsarbeiten für eine Sanierung des Casinos sowie dem Wissen um bauliche Mängel, welche dringend für die am 21. Oktober 2010 beginnenden Saison 2010/11 behoben werden müssen, begründet.